

Rettenberg



Foto: Patricia Endras



Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Rettenberg



Unser Freibad – Mit viel Einsatz für Sie geöffnet _____ 04

Stellenausschreibungen der Gemeinde Rettenberg _____ 06

35 Jahre Rumänienhilfe Kern e.V. _____ 07

100 Jahre Grüntebuebe Kranzegg im Bier.Genuss.Dorf. _____ 10



NATURHEILZENTRUM ALLGÄU

Anti-Schmerz-Therapie
 Biologische Krebstherapie
 Chelattherapie
 Entgiftungsinfusionen
 Präventionsmedizin/
 Krebsvorsorge
 Bioidentische
 Hormon-Therapie
 Darmreorganisation



Mehr Infos unter: www.naturheilzentrum-allgaeu.com

Naturheilzentrum Allgäu Edmund C. Herzog
 Liftweg 7 | 87549 Kranzegg | Telefon 08327/9319992

IHR PARTNER FÜR

☐ Smart Home

☐ Photovoltaik

☐ Batteriespeicher

☐ Ladestation

☐ Elektroinstallation

Heel - Energie GmbH
 Am Mühlbach 40 - 87487 Wiggensbach
 08370 979990 - info@heel-energie.de - www.heel-energie.de

**Reparatur und
Service für PKW
und kleinere
Wohnmobile**

persönlich +++ sachkundig +++ verlässlich

Meisterwerkstatt • Neu- und Gebrauchtwagen

Inhaber Christian Herz
 Dorfstraße 35 – 37
 87549 Rettenberg-Freidorf

Telefon 08327/1010
 Web www.auto-herz.eu
 E-Mail info@auto-herz.eu

SOMMER- SALE

BIS ZU

50%

SPAREN*

* AUF AUSGEWÄHLTE SOMMERARTIKEL.

T+M SPORT

87. Allgäuer Gautrachtenfest in Kranzegg vom 6. bis 9. August 2026

Donnerstag, 6. 8. 2026: Stimmungsabend

Einlass ab 19.00 Uhr, Eintritt 6 Euro

- Musikkapelle Vorderburg
- Alpensound

Freitag, 7. 8. 2026: Festheimatabend

Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt 5 Euro

- Festheimatabend mit Plattler, Jodler und Alphornbläser
- ab 22.30 Uhr Katzebachtel Musikanten

Samstag, 8. 8. 2026: Partyabend

Einlass ab 19.00 Uhr, Eintritt 8 Euro

- Holzschuah Buabe
- Allgäu Feager

Sonntag, 9. 8. 2026: Festsonntag

6.00 Uhr: Weckruf

9.00 Uhr: Festgottesdienst
anschließend Frühschoppen mit der
Musikkapelle Rettenberg und
Ehrentänze der Jugend

13.30 Uhr: Festumzug/Fahneinzug, Stimmung mit der
Harmoniemusik Untermäiselstein-Rottach, Ehrentänze

18.00 Uhr: Festausklang mit dem Solzstroß Quintett



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



in der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2026 wurde eine Konzeption zur Errichtung eines kleinen Ladengeschäfts im Hauptort Rettenberg vom Investor vorgestellt. Das sog. **S' Allgäuer Lädle** soll auf gut 20 m² überwiegend regionale Produkte beinhalten, was auch einen Mehrwert für regionale und örtliche Erzeuger bedeuten würde. Der Gemeinderat war von dem Konzept sehr angetan. Es laufen nun parallel Grundstücks-

verhandlungen, damit hier hoffentlich zur Stärkung unserer Infrastruktur im Herbst 2026 die Errichtung und Inbetriebnahme folgen können.

Weiterhin wird parallel an der Ansiedlung eines Vollsortimenters gearbeitet. Allerdings wird hier eine Fläche von rd. 1 ha benötigt. Diese Grundstücksfläche liegt in dieser Höhe aktuell noch nicht vor. Es wird aber mit Nachdruck daran gearbeitet, hier auch zeitnah ein Einvernehmen erzielen zu können. Dies wäre für die gesamte Gemeinde Rettenberg, all ihre Einwohner und Gäste ein Quantensprung, weswegen ich ausdrücklich um Unterstützung dieses Vorhabens werbe.

Weiterhin wurde über den aktuellen Stand zum **Hochwasserschutz in Altmühl** berichtet. Bauherr dieses Abschnittes ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA/KE. Ende Juli wird von der Fa. Dobler der AOI-Sammler verlegt. Im August wird dann mit dem Neubau der neuen, deutlich größeren Brücke (Wellblechdurchlass) von der Fa. STRABAG begonnen. Weiterhin wird Mitte September die Flussmeisterstelle mit der Bachverlegung und dem Beckenbau unterhalb des Spielplatzes am Hasengarten starten. Aktuelle Sperrungen sind auf unserer Homepage und App tagesaktuell vermerkt. Die Bauzeit wird aller Voraussicht nach 2 ½ Jahre betragen. Für Besucher des Spielplatzes, sowie Schüler/innen, Fußgänger und Radler, von Wagneritz kommend, wurde jeweils eine Behelfsbrücke erstellt und in Betrieb genommen.

Zudem wurde noch berichtet, dass wir vom Freistaat Bayern aus dem sog. Sondervermögen „**Infrastruktur und Klimaneutralität**“ des Bundes

für Rettenberg ein Investitionsbudget in Höhe von 605.961 € zugewiesen bekommen. Das rückwirkend auch für Maßnahmen ab 2025 verwendet werden darf. Darüber wird der Gemeinderat im Detail beraten, damit dieses Geld bestmöglich in Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde Verwendung finden kann. Als **Familienbeauftragte im Gemeinderat** wurde zudem Frau Sonja Bader bestellt.

In seiner ersten Klausur vom 18.07.2026 wurde der Gemeinderat über rechtliche Fragen (Baurecht, Finanzwesen und Kommunalrecht) in aller Ausführlichkeit informiert. Weitere Klausuren im September und November werden folgen. Insoweit zur Priorisierung der wichtigsten Projekte in den nächsten Jahren, u.a. bzgl. der Dorferneuerung, Turnhalle, Freibad und Stärkung der Infrastruktur und Teambildung im Gemeinderat, um nur einige wichtige Punkte zu nennen.

Im Dorferneuerungsverfahren soll dann wie angekündigt die Bevölkerung eingebunden werden, um in nächster Zeit gemeinsam Projekte entwickeln zu können. Dies soll 2027 beginnen.

Zudem steht Anfang August das **Gautrachtenfest in Kranzegg** an, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte. Gelebtes Brauchtum, Heimatverbundenheit – was will man mehr (s. eigener Bericht in diesem Mitteilungsblatt). Auch die Premiere von „Beate goes Grünen“ war Anfang Juli ein voller Erfolg. Danke allen helfenden Händen, vor allem dem Dorfverein Rettenberg, für die Organisation und Durchführung.

Zu guter Letzt wünsche ich allen Kindern samt Familien natürlich schöne Sommerferien. Nutzen Sie unsere Freizeiteinrichtungen, vor allem unser schönes Freibad und unsere Kneippanlagen. Genießen Sie unseren Alpsommer mit Besuchen bei unseren Gastronomiebetrieben und Alpen und erholen Sie sich gut.

Sommerliche Grüße

Ihr

Nikolaus Weißinger, Erster Bürgermeister

IMPRESSUM:

Herausgeber, Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomad Huber, Bernd Riffel

Verantwortlich für den Anzeigenteil i. S. d. P.:

Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i. S. d. P.:

Gemeinde Rettenberg, Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger

Ansprechpartnerin:

Amelie Gomm, mitteilungsblatt@rettenberg.de, Telefon 08327 920-23

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Sabine Barnsteiner, sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de,

Telefon 08323 802-124

Erscheinungsweise: monatlich

AUS DEM INHALT:

Aus dem Rathaus	03
Bier.Genuss.Dorf Rettenberg	10
Tourismus & Freizeit	12
Vereine- & Dorfleben	15
Jugend, Familie & Senioren	20
Mitteilungen der Kirche	23

UNSER FREIBAD – MIT VIEL EINSATZ FÜR SIE GEÖFFNET

Unser Freibad ist für viele Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Treffpunkt und gerade in Zeiten immer häufiger auftretender Hitzewellen aus dem Sommer kaum mehr wegzudenken. Umso mehr freut es uns, dass das Bad so gut angenommen wird.

Immer wieder erreichen uns Fragen – beispielsweise zu den Öffnungstagen außerhalb der Ferien, zur Bezahlung am Parkautomaten oder zum Erwerb von Saisonkarten. Deshalb möchten wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen geben und aufzeigen, was alles notwendig ist, damit unser Freibad überhaupt geöffnet werden kann.

Ein Freibadbetrieb ist heute alles andere als selbstverständlich

Ein kommunales Freibad zu betreiben, ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Viele Städte und Gemeinden stehen vor der Herausforderung, den Badebetrieb personell, organisatorisch und finanziell überhaupt noch aufrechterhalten zu können.

Auch in Rettenberg ist dies nur durch den großen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, neue personelle Lösungen sowie die persönliche Haftungsübernahme von Erstem Bürgermeister Nikolaus Weißinger für diese Saison möglich geworden.

Um das notwendige Fachpersonal langfristig zu halten, wurden teilweise Ganzjahresstellen geschaffen. Die Mitarbeitenden übernehmen außerhalb des Freibadbetriebs weitere Aufgaben innerhalb der Gemeindeverwaltung. Nur durch diese flexible Organisation kann der Freibadbetrieb dauerhaft sichergestellt werden.

Für dieses außergewöhnliche Engagement bedanken wir uns herzlich bei allen Beteiligten.

Warum bleibt das Freibad außerhalb der Ferien montags und dienstags geschlossen?

Mit unserem vorhandenen Personal müssen neben dem Badebetrieb sämtliche gesetzlichen Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten werden. Gleichzeitig fallen regelmäßig umfangreiche Wartungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten an, damit das Freibad sicher und in einem gepflegten Zustand betrieben werden kann.

Darüber hinaus findet montags und dienstags während der Schulzeit der Schwimmunterricht statt. Auch hierfür werden Personal und Wasserflächen benötigt.



Freibad Rettenberg.

Foto : Tan Akman

Deshalb bleibt das Freibad außerhalb der Ferien montags und dienstags für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Während der Ferien ist das Freibad selbstverständlich an sieben Tagen pro Woche geöffnet.

Warum ist eine Kartenzahlung am Parkautomaten noch nicht möglich?

Die Umstellung auf den Parkautomaten wurde bereits im vergangenen Winter beschlossen und beauftragt. Das vorgesehene EC-Kartenterminal konnte aufgrund von Lieferengpässen beim Hersteller bislang noch nicht eingebaut werden. Wir haben den Hersteller erneut nachdrücklich aufgefordert, die Installation zeitnah umzusetzen, da die fehlende Kartenzahlungsmöglichkeit sowohl für unsere Badegäste als auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbefriedigend ist.

Sobald das Kartenterminal installiert ist, kann am Parkautomaten sowohl mit Münzgeld als auch mit EC-Karte bezahlt werden.

Die Nutzung des Parkautomaten als Kassenlösung wurde bewusst gewählt, da für eine klassische Freibadkasse kein zusätzliches Personal vorgehalten werden kann.

Bereits heute besteht die Möglichkeit, Tageskarten über den Erlebnisshop des Allgäu-Walser-Passes mit dem Daheim-Pass sowie dem Allgäu-Walser-Pass zu erwerben.

Zusätzlich stehen **ab sofort** Tagestickets und Saisonkarten über den neuen Online-Ticketshop unter **rettenberg.ditix.shop** zur Verfügung. Die Tickets können bequem von zu Hause oder direkt vor Ort mit dem Smartphone gekauft werden.



- ✓ Putz & Kachelöfen
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Herde
- ✓ Heizkamine
- ✓ Schornsteine
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Wartungsarbeiten

Luitharz 9b · 87509 Immenstadt
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de

WIR SUCHEN GRUNDSTÜCKE

Interesse?
Melden Sie sich!

BreFa Bauunternehmung GmbH
Grüntenstr. 8 | 87789 Woringen
sonja.schroeder@brefa-bau.de
08331 92469-283

brefa-bau.de

Saisonkarten

Saisonkarten können **ab sofort** bequem über den Online-Ticketshop unter **rettenberg.ditix.shop** erworben werden.

Alternativ besteht weiterhin die Möglichkeit, die Saisonkarte direkt im Rathaus zu beantragen oder den Antrag beim Freibadpersonal auszufüllen. Der Antrag wird anschließend an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet. Nach Fertigstellung der Karte werden die Antragsteller benachrichtigt und können diese im Rathaus abholen.

Damit der Freibadbesuch durch die Bearbeitung nicht verzögert wird, kann das Freibad bereits am Tag der Antragstellung genutzt werden.

Blick nach vorne

Die diesjährige Saison liefert viele wertvolle Erfahrungen. Diese werden wir sorgfältig auswerten und in die Planungen für die kommende Saison einfließen lassen.

Unser Ziel ist es, das Freibad auch künftig als wichtigen Treffpunkt und Ort der Erholung für alle Generationen zu erhalten. Dafür sind manchmal Lösungen erforderlich, die nicht jeden einzelnen Wunsch erfüllen können, den Betrieb insgesamt jedoch langfristig sichern.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Badegästen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. Dass Rettenberg auch in Zukunft ein eigenes Freibad betreiben kann, ist angesichts der heutigen Herausforderungen keine Selbstverständlichkeit. Der Erhalt unseres Freibads gelingt nur durch das Engagement vieler Beteiligten und das Verständnis unserer Badegäste. Dafür sagen wir herzlich Danke.

Neu: Unser Online-Ticketshop

Tagestickets und Saisonkarten können ab sofort bequem online gekauft werden.

Besuchen Sie unseren neuen Online-Ticketshop unter: **rettenberg.ditix.shop**

Oder scannen Sie einfach den QR-Code und gelangen Sie direkt zum Ticketshop



AUSBILDUNG ZUM QUALIFIZIERTEN OBSTBAUMWART

Der Schwäbische Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege e. V. bietet erstmals eine schwabenweite Ausbildung zum **qualifizierten Obstbaumwart** an. Die Ausbildung wird in enger Kooperation mit den schwäbischen Kreisfachberatern für Gartenkultur und Landespflege sowie der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) durchgeführt.

Mit diesem neuen Ausbildungsangebot soll fundiertes Fachwissen rund um die fachgerechte Pflege, den Erhalt und die Entwicklung von Streuobstbeständen vermittelt werden. Ziel ist es, engagierte Personen zu qualifizieren, die sich aktiv für den Erhalt unserer wertvollen Kulturlandschaft und der Streuobstwiesen einsetzen möchten.

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Schwäbischen Bezirksverbandes:

www.gartenbauvereine-schwaben.de/obstbaumwartausbildung/

DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN – KURZ BEANTWORTET

Warum bleibt das Freibad außerhalb der Ferien montags und dienstags geschlossen?

An diesen Tagen finden Wartungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten statt. Gleichzeitig müssen die gesetzlichen Vorgaben zu Arbeitszeiten und zum Arbeitsschutz eingehalten werden. Während der Schulzeit findet montags und dienstags außerdem Schwimmunterricht statt.

Warum ist eine Kartenzahlung am Automaten noch nicht möglich?

Das EC-Kartenterminal konnte aufgrund von Lieferengpässen bisher noch nicht eingebaut werden. Sobald dieses verfügbar ist, kann am Parkautomaten auch mit EC-Karte bezahlt werden. Eintrittskarten können bereits jetzt bequem über den Erlebnisshop des Allgäu-Walser-Passes mit dem Daheim-Pass sowie dem Allgäu-Walser-Pass oder direkt über den Online-Ticketshop unter **rettenberg.ditix.shop** erworben werden.

Wie erhalte ich eine Saisonkarte?

Saisonkarten können bequem online über **rettenberg.ditix.shop** gekauft werden. Alternativ können sie weiterhin direkt im Rathaus beantragt oder der Antrag beim Freibadpersonal abgegeben werden. Bis die Saisonkarte erstellt ist, kann das Freibad bereits genutzt werden.

Was ist für die Zukunft geplant?

Die Erfahrungen aus der diesjährigen Saison werden sorgfältig ausgewertet und fließen in die Planungen für die kommende Saison ein. Unser Ziel ist es, den Service für unsere Badegäste kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Freibadbetrieb langfristig zu sichern.

MITTEILUNGSBLATT TERMINE 2026

Erscheinungstermin

Dienstag, 1. September 2026
Donnerstag, 1. Oktober 2026
Montag, 2. November 2026
Dienstag, 1. Dezember 2026

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Dienstag, 18. August 2026
Dienstag, 15. September 2026
Freitag, 16. Oktober 2026
Dienstag, 17. November 2026

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG

► **Sabine Barnsteiner**

Telefon: 08323 802-124

E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

GEMEINDE RETTENBERG



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

KINDERPFLEGER/IN (M/W/D)

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse der Kinder und Eltern,
- ein hohes Maß an Engagement, Selbstständigkeit und Kreativität,
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern,
- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- Der aktuelle Bildungs- und Erziehungsplan sollte Ihnen vertraut sein.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger/in, Heilerziehungspflegehelfer/in oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Erfahrungen in der Arbeit mit Krippen- und/oder Kindergartenkindern.
- Sie zeigen Begeisterung, Freude und persönliches Engagement für den Beruf.
- Sie haben Einfühlungsvermögen, sind empathisch und pflegen einen liebevollen und wertschätzenden Umgang mit Kindern.
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität sind für Sie selbstverständlich.
- Sie handeln selbstständig und zuverlässig.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen Team in wertschätzender, fröhlicher Arbeitsatmosphäre,
- interne und externe Fort- und Weiterbildungsangebote,
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag,
- eine zusätzliche Altersvorsorge,
- eine Jahressonderzahlung und eine Leistungsprämie zur Anerkennung tatsächlich erbrachter Leistungen,
- Angebote im Bereich Arbeitsgesundheit (Bikeleasing und EGYM Wellpass).

Umfang: 25 Std. pro Woche

Befristung: unbefristet

Vergütung: S 3 TVöD-SuE

Beginn: ab November 2026

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 03. August 2026 bevorzugt online oder per E-Mail an personal@rettenberg.de an uns senden.

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen aber auch per Post zukommen lassen, senden Sie diese bitte an: Gemeinde Rettenberg, Personalamt, Bichelweg 2, 87549 Rettenberg.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen unsere Einrichtungsleitung Frau Michaela Barth unter der 08327 920-50, für tarifrechtliche Fragen Frau Amelie Gomm unter der 08327 920-22 gerne zur Verfügung.



GEMEINDE RETTENBERG



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

BAUHOFFMITARBEITER/IN (M/W/D)

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst alle anfallenden Tätigkeiten eines gemeindlichen Bauhofes, einschließlich des Führens von Winterdienstfahrzeugen im Rahmen des Winterdienstes.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit,
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf,
- Besitz des Führerscheins der Klasse B, CE (früher Klasse 2),
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- eine über die Regelarbeitszeit hinausgehende Einsatzbereitschaft,
- Bereitschaft zur Fortbildung und Qualifikation,
- Erfahrungen im Bauhandwerk sowie im Hoch- und Tiefbau wären von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristeter Arbeitsvertrag,
- Beschäftigung in Vollzeit,
- Vergütung nach dem TVöD (Stundenlohn ab 19,11 €),
- Angebote im Bereich Arbeitsgesundheit (Bikeleasing und EGYM Wellpass),
- eine betriebliche Altersvorsorge,
- einen Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen,
- eine Jahressonderzahlung (Weihnachtszuwendung),
- eine Leistungsprämie zur Anerkennung tatsächlich erbrachter Leistungen.

Umfang: 39 Std. pro Woche

Befristung: unbefristet

Vergütung: EG 6 TVöD-VKA

Beginn: baldmöglichst

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 09. August 2026 bevorzugt online oder per E-Mail an personal@rettenberg.de an uns senden.

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen aber auch per Post zukommen lassen, senden Sie diese bitte an: Gemeinde Rettenberg, Personalamt, Bichelweg 2, 87549 Rettenberg.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen unser Bauhofleiter Herr Bernhard Lochbihler, Handy: 0151 414 75 194, für tarifrechtliche Fragen Frau Dominique Groß und Frau Amelie Gomm unter der 08327 920-22 gerne zur Verfügung.



35 JAHRE RUMÄNIENHILFE KERN E.V. UNTERMAISELSTEIN

Zu einer besonderen Veranstaltung wurde ich vor Kurzem von Frau Erika Kern eingeladen. Im Kreise ihrer Familie, Freunde und Wegbegleiter feierte sie das 35-jährige Jubiläum der Rumänienhilfe Kern.

In einer berührenden und zu Herzen gehenden Rede von Frau Ioana Oprea, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, wurde die „Lebensgeschichte“ der Rumänienhilfe Kern und deren Gründer, den Eheleuten Erika und Robert Kern, gewürdigt. Robert Kern ist leider vor wenigen Jahren verstorben. Die rüstige Witwe Erika Kern ist mit ihren 94 Jahren immer noch voller Tatendrang und berichtete über etliche Anekdoten und die Beweggründe der Gründung.

Es ist beeindruckend, wie zwei Menschen aus tiefer Überzeugung, etwas Gutes zu tun, Hunderten von Menschen in Rumänien geholfen, ja Leben gerettet haben. 1991, also kurz nach dem Zusammenbruch des Ostblocks, wurden sie durch einen Fernsehbericht über die unhaltbaren Zustände in Kliniken und Waisenhäusern in Rumänien aufmerksam. Die beiden fassten den Entschluss, hier etwas zu unternehmen, um gerade auch den vielen kranken Kindern helfen zu können. Viel Vorbereitung war notwendig, Kontakte mussten geknüpft und Netzwerke geschaffen werden. Spenden mussten organisiert und nicht zuletzt natürlich auch das ganze Material und die Transporte vorbereitet werden. Aus dem ursprünglich geplanten „einmaligen“ Hilfstransport wurden Tausende von Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die seitdem in die Rumänienhilfe geflossen sind. Letztendlich konnten weit über 100 Hilfstransporte abgewickelt werden. Fahrzeuge, Dialysegeräte und unzählige weitere wichtige medizinische Gerätschaften wurden über die Rumänienhilfe Kern organisiert und ins Land gebracht. Und das nun seit 35 Jahren!

Die Dankbarkeit und Wertschätzung in Rumänien sind enorm – und ein starkes Sinnbild für die Menschlichkeit, die wir gerade in den heutigen



Familie und Freunde von Erika Kern mit Erstem Bürgermeister Nikolaus Weißinger.
Fotos: privat

Zeiten so dringend brauchen. Und zwar grenzübergreifend.

Ich danke dir, liebe Erika, – und auch im Gedenken an deinen lieben verstorbenen Ehemann Robert – im Namen der Gemeinde Rettenberg, stellvertretend auch für den gesamten Gemeinderat sowie meine beiden Stellvertreter und auch ganz persönlich für euren großen Einsatz, eure Menschlichkeit und euer selbstloses Engagement, das nicht hoch genug zu würdigen ist.

Dir persönlich wünsche ich vor allem Gesundheit und weiterhin unbändigen Tatendrang, der schon als einmalig angesehen werden kann. Vielen Dank, Erika, dass du über die ganzen Jahre so viel Gutes vollbracht hast!

Nikolaus Weißinger
Erster Bürgermeister



Erika Kern und Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger.

Kreativ, mit Liebe
zum Detail

**Küchen
Ecke**
Ihr Küchen Spezialist
im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de

87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831 – 59 13 60
www.probst-naturstein.de



ARCHITEKTEN TRAUT

Freude am Bauen

ENERGIEBERATUNG

08342-89590-0

www.architekten-traut.de



STAATSEHRENPREIS FÜR AUSBILDUNGSBETRIEB DER FAMILIE WEGSCHEIDER

Der Milchviehbetrieb der Familie Florian und Maria Wegscheider in Rettenberg wurde mit dem Staatsehrenpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ausgezeichnet. Bayernweit erhielten in diesem Jahr nur sechs Ausbildungsbetriebe diese besondere Ehrung, darunter als einziger Betrieb in Schwaben die Familie Wegscheider.

Ausgezeichnet wurde das besondere Engagement in der Ausbildung des landwirtschaftlichen Nachwuchses. Auf dem Betrieb lernen die Auszubildenden nicht nur praktische Tätigkeiten, sondern auch betriebliche Zusammenhänge und übernehmen schrittweise Verantwortung. Ein strukturierter Ausbildungsplan, persönliche Betreuung und ein respektvoller Umgang bilden die Grundlage der Ausbildung.

Der Betrieb bewirtschaftet rund 45 Hektar Grünland und sieben Hektar Wald, hält etwa 60 Milchkühe und produziert Heumilch. Mit der Auszeichnung wird das Engagement der Familie Wegscheider für eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung in der Landwirtschaft gewürdigt.



Florian Wegscheider (mit Felix auf dem Arm) bildet auf seinem Milchviehbetrieb in Rettenberg derzeit zwei Nachwuchskräfte aus. Seine Frau Maria (knieend) mit den Kindern Anna und Ida sowie die Auszubildenden Anni Zeller (links) und Tim Mummert (hinten, 2. v. l.) sowie Bildungsberater des AELF Kempten Thomas Tanzer.

Foto: Eva Herz

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026: NEUWAHL DES 2. VORSITZES UND FLEXIBLERE LEADER-FINANZPLANUNG

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. am 30.06.2026 im Grünen Zentrum Immenstadt standen die Weichen für die weitere Umsetzung der LEADER-Förderperiode im Mittelpunkt. Neben dem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 beschlossen die Mitglieder eine Neubesetzung wichtiger Gremiumspositionen sowie eine Anpassung der Finanzplanung, um die verbleibenden Fördermittel gezielt und bedarfsgerecht einzusetzen.

Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Ergänzungswahl des 2. Vorsitzes. Nachdem Renate Schön aus Wildpoldsried nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung steht, wurde Bürgermeisterin Gertrud Knoll (Wertach) zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Darüber hinaus wurde das Entscheidungsgremium an die Ergebnisse der Kommunalwahlen angepasst und mit einer weiteren personellen Änderung im Gremium neu bestätigt. Damit bleibt eine breite Vertretung von Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gewährleistet.

Einstimmig beschlossen die Mitglieder außerdem eine Flexibilisierung der LEADER-Finanzplanung. Die bislang nach Entwicklungszielen gebundene Mittelverteilung wird für das verbleibende Budget der Förderperiode aufgehoben. In der voraussichtlich letzten Entscheidungsgremiumssitzung im Oktober 2026 entscheidet ausschließlich das Ranking der eingereichten Projekte über die Mittelvergabe. Ziel ist es, die noch verfügbaren rund 351.000 Euro dort einzusetzen, wo der größte regionale Nutzen entsteht.



Von links: 3. Vorsitzender: Bgm. André Eckardt (Burgberg), 2. Vorsitzende: Bgmin. Gertrud Knoll (Wertach) und 1. Vorsitzender: Erster Bürgermeister Christof Endreß (Blaichach).

Foto: Martina Reuter / Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

Immer

DABEI

sein.

Jetzt
**Probe
lesen!**



Weitere Informationen & Bestellung
unter Telefon 08323 802-150 oder
www.allgaeuer-anzeigebblatt.de

Allgäuer
Anzeigebblatt



Foto: Wolfgang B. Kleiner

100 Jahre Grüntebuebe Kranzegg

Verbindende Tradition im Dorf

100 Jahre Vereinsgeschichte sind weit mehr als ein runder Geburtstag. Sie erzählen von Menschen, die Verantwortung übernehmen, Zeit schenken und Gemeinschaft gestalten. Der Trachtenverein „Grüntebuebe“ Kranzegg gehört seit einem Jahrhundert zu den prägenden Vereinen in der heutigen Gemeinde Rettenberg. Mit seiner Jugendarbeit, seinen Auftritten und zahlreichen Veranstaltungen hält er nicht nur Traditionen lebendig, sondern trägt wesentlich dazu bei, dass das Dorfleben auch heute vielfältig bleibt.

Ungezählte Stunden fließen in die Vereinsarbeit – genau kann es Vorstand Peter Wolf gar nicht sagen, nur dass es viele sind. „Jetzt, zum Jubiläum, sind es nochmal mehr“, lacht er. „Aber in unserem Team ist die Zusammenarbeit sehr gut, das motiviert einfach.“ Ein Engagement, das viele Ehrenamtliche kennen.

Als Verein zur Erhaltung der Gebirgstrachten 1926 gegründet, sind die „Grüntebuebe“ inzwischen mit vielen Männern und Frauen, insbesondere auch Kindern und Jugendlichen, aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Von Generation zu Generation werden Tradition und Brauch weitergegeben, aber auch Engagement in der Gemeinde und ein Sinn für Gemeinschaft und lokales Miteinander.

Zum 100-jährigen Bestehen richtet der Verein gemeinsam mit dem Allgäuer Gauverband das 87. Allgäuer Gautrachtenfest aus. Höhepunkt ist der große Festsonntag mit Feldmesse, Festumzug und einem vielfältigen Programm im Festzelt. Ein Fest für Trachtlerinnen und Trachtler ebenso wie für alle Besucherinnen und Besucher.

Was den Verein dabei antreibt, beschreibt Vorstand Peter Wolf im Gespräch: Gemeinsam überlieferte Tradition erhalten, für ein lebendiges Dorf anpacken und mit einer gekonnten Darbietung begeistern.

Wie so oft im Bier.Genuss.Dorf Rettenberg bringen viele Köpfe und Hände ihre Stärken ein und gestalten gemeinsam einen Ort, an dem Gäste und Einheimische gleichermaßen Heimat erleben können.

VEREINE SCHAFFEN HEIMAT – VERANSTALTUNGSTIPPS IM AUGUST

87. Allgäuer Gautrachtenfest 2026

der „Grüntebuebe Kranzegg“ und dem Allgäuer Gautrachtenverband in Kranzegg:

Do., 06.08., 19.00 Uhr	Stimmungsabend
Fr., 07.08., 19.00 Uhr	Festheimatabend
Sa., 08.08., 19.00 Uhr	Partyabend
So., 09.08., ab 06.00 Uhr	Festsonntag mit Festumzug (13.30 Uhr)

Weitere Termine unserer Vereine – herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Sa., 15.08., 19.30 Uhr	Grillabend der Harmoniemusik Untermaiselstein-Rottach (Musikpavillon Untermaiselstein)
Mi., 19.08., 20.00 Uhr	Standkonzert der Jodlergruppe Rettenberg (Musikpavillon Rettenberg)
Do., 20.08., 20.00 Uhr	Standkonzert der Harmoniemusik Untermaiselstein-Rottach (Musikpavillon Untermaiselstein)
Do., 27.08., 20.00 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Rettenberg (Musikpavillon Rettenberg)
So., 06.09., 10.00 Uhr	Buchenberger Fest
So., 06.09., 11.00 Uhr	Bergmesse auf der Alpe Müllers Berg mit der Vorderburger Jodlergruppe und Berg Express

**Ihnen und Ihren Feriengästen einen schönen August
wünscht Ihre Tourist-Info Rettenberg**



Foto: Stefan Köberle

„Tradition lebt vom Mitmachen“

Griß Di Peter, stell dich doch kurz vor.

Wer bist du und wo kommst du her?

Ich heiße Peter Wolf, 39 Jahre alt und komme aus Kalchenbach. Ich bin seit mittlerweile 33 Jahren Mitglied bei den Grüntebuebe Kranzegg, neben anderen Vereinsaktivitäten.

33 Jahre Mitglied – wie bist du als Kind zum Trachtenverein gekommen?

Das hat sich ganz unkompliziert ergeben. Damals hat man im Freundeskreis gesagt, was könnte man machen – lasst uns doch zu den Trachtlern gehen. Und bis heute sind Kinder bei den „Grüntebuebe“ ab dem 5. Lebensjahr willkommen.

Die „Grüntebuebe“ tragen Kranzegg im Namen.

Seht ihr euch trotzdem als Verein für ganz Rettenberg?

Natürlich sehen wir uns in erster Linie als Kranzegger Verein, haben aber auch Mitglieder aus dem Altort Rettenberg. Das war früher schon so und ist bis heute geblieben. Wir sind mit den Trachtenvereinen Vorderburg und Untermieselstein für die ganze Gemeinde aktiv.

Ihr seid aus dem Dorfleben kaum wegzudenken.

Was bedeutet dieses Engagement für euch?

Da kommt vieles zusammen. Natürlich möchten wir unsere Bräuche zeigen: die Tracht, die Plattlergruppen und die Musik. Gleichzeitig soll unsere Jugend die Möglichkeit haben, regelmäßig aufzutreten. Die Trachtenpflege und die Jugendarbeit sind aber auch kostspielig. Deshalb investieren wir die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen, z.B. dem Kranzegger Dorffest, in Tracht und Jugend. Es ist schön, etwas weiterzuführen, was man von den Vorfahren übernommen hat.

In diesem Jahr feiert ihr euer 100-jähriges Bestehen.

Wie blickt ihr auf dieses Jubiläum?

Wir haben im Frühjahr mit unseren Mitgliedern gefeiert und gemeinsam auf die vergangenen hundert Jahre zurückgeschaut. Jetzt folgt das große Fest zusammen mit dem Allgäuer Gauverband. Der Höhepunkt wird der Festsonntag mit Feldmesse und dem großen Festumzug. Wir erwarten über 100 Gruppen: Trachtenvereine, Musikkapellen und weitere Vereine. Das wird beeindruckend und ist sicher einen Besuch wert.

Du bist seit über drei Jahrzehnten Mitglied. Was waren für dich persönlich schöne Momente?

Ein ganz großes Highlight war für mich die Teilnahme am Oktoberfestumzug und am Oktoberfest selbst. Das war ein besonderes Erlebnis. Auch der Auftritt des Vereins beim großen Gäubodenfest Straubing zählt dazu. Solche gemeinsamen Fahrten bleiben in Erinnerung, und man merkt, Tradition lebt vom Mitmachen.

„Es ist schön, etwas weiterzuführen, das man von den Vorfahren übernommen hat.“

Peter Wolf,
Grüntebuebe Kranzegg

Als Vorsitzender erlebt man die Entwicklung eines Dorfes deutlich.

Ist das auch Motivation für dein ehrenamtliches Engagement?

Auf jeden Fall. Es ist mir wichtig, das Dorfleben zu unterstützen, damit ein Angebot an Veranstaltungen da ist. Es

geht aber weiter, indem wir möglichst hier einkaufen und mit den drei Brauereien sowie den lokalen Läden und Betrieben zusammenarbeiten. Wir erleben auch eine große Unterstützung von ihnen und aus der Bevölkerung. Da möchten wir einfach Danke sagen an alle, die uns auf unterschiedlichste Weise unterstützen!

Was wünschst du dir für die Zukunft, für den Verein als auch für das Bier.Genuss.Dorf Rettenberg?

Ich wünsche mir, dass wir weiterhin attraktive Veranstaltungen bieten können und das Miteinander in der Gemeinde erhalten und vielleicht sogar noch weiter ausbauen können, dann ist das eine große Stärke. Danke für das Gespräch und ein schönes Fest!

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Montag, 03. August

- 10 Uhr **Kräuterwanderung über die Gebhardshöhe**
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824
- 10 Uhr **Tierischer Ferienspaß – Ferienprogramm für Schulkinder**
Nur mit Voranmeldung bei Tabea Borkowski unter 0157 53 29 77 34

Donnerstag, 06. August

- 19 Uhr **87. Allgäuer Gaultrachtenfest 2026**
Alpensound Musikkapelle Vorderburg. Eintritt 6 Euro.

Freitag, 07. August

- 15 Uhr **Kräuterwanderung am Galetschbach**
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824
- 19 Uhr **87. Allgäuer Gaultrachtenfest 2026**
Katzebachtel Musikanten. Eintritt 5 Euro.

Samstag, 08. August

- 19 Uhr **87. Allgäuer Gaultrachtenfest 2026**
Holzschuuh Buabe / Allgäu Feager. Eintritt 8 Euro.

Sonntag, 09. August

- 09 Uhr **87. Allgäuer Gaultrachtenfest 2026**
Festgottesdienst mit Frühschoppen und Festumzug.
Festausklang mit dem Solzstroß Quintett.

Montag, 10. August

- 16 Uhr **Tierischer Ferienspaß – Ferienprogramm für Schulkinder**
Anmeldung erforderlich unter:
tierisches.klassenzimmer@gmx.net

Samstag, 15. August

- 19.30 Uhr **Grillabend Harmoniemusik Untermaiselstein-Rottach**
Musikpavillon Untermaiselstein

Montag, 17. August

- 10 Uhr **Kräuterwanderung über die Gebhardshöhe**
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824

Donnerstag, 20. August

- 10 Uhr **Magische Inspirationstage im Allgäu mit Irmard Weber**
3 Tages-Programm für Frauen:
Malen, Kreativität, Räuchern, Genuss, SEIN und THEKI
Anmeldung bis 08.08.2026 unter 0152/226488362
- 20 Uhr **Standkonzert Harmoniemusik Untermaiselstein – Rottach**
Musikpavillon in Untermaiselstein

Donnerstag, 27. August

- 20 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Rettenberg**
Konzert findet nur bei guter Witterung statt.

Freitag, 28. August

- 15 Uhr **Kräuterwanderung am Galetschbach**
Info/Anmeldung Nataly Härtl 08321/6183824

KREATIVKURSE

donnerstags.

- 14 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,
weitere Infos unter www.thepassioknitspinner.de

TÄGLICHE VERANSTALTUNGEN

Pferdekutschfahrten

Haflingerhof Herz, Sterklis, 08327 7596 oder 0170 2120253
Heidrun Kostanovskis, Untermaiselstein, 0160 2772051

Bogenschießen wie Robin Hood

Grünten-Bogensportanlage Kranzegg, Telefon 08327 7586

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

montags

- 16.30 Uhr **Seniorenstammtisch: Gäste & Einheimische**
Kleeblüchelsaal Untermaiselstein
- 19 Uhr **Damen-Gymnastik für Gäste & Einheimische**
Info Gisela Hammerl 08327 / 7075, Kleeblüchelsaal Untermaiselstein

dienstags

- 18 Uhr **Kässpatzenessen im KUKU Berghotel**
Reservierung unter 08327 / 270 erforderlich
- 10 Uhr **Glücklich durchs Leben – Tour mit Bewusst SEIN**
Info und Anmeldung unter: caroline@glueckhoch3.de
oder 0176/80644801
- 18 Uhr **Spüre Frieden in Dir – achtsame Abendtour**
Info und Anmeldung unter: caroline@glueckhoch3.de
oder 0176/80644801
- 10 Uhr **Bauernhofgruppe für Kinder (auch um 14 Uhr möglich)**
Nur mit Voranmeldung bei Tabea Borkowski unter 0157 53 29 77 34

mittwochs

- 17 Uhr **Brauereiführung Engelbräu**
Info/Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr 08327/90,
weitere Führungen gerne nach Vereinbarung.
- 17 Uhr **Bier & Käse auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327/9326180
- 17.45 Uhr **Vin Yoga**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175/6478492 per SMS
- 19.30 Uhr **Yogaline**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175/6478492 per SMS
- 18 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de
- 18 Uhr **Faszien & Rückentraining**
Veranstaltungssaal/Tourist-Info, Info Andrea Zeller 08321/85289
- 19.15 Uhr **Qigong – Bewegung und Ruhe**
Dorfwerkstatt, Info Andrea Zeller 08321/85289

donnerstags

- 17 Uhr **Bier & Tier auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327/9326180
- 17 Uhr **Sundowner auf der Neumayr Hütte**
Reservierung möglich unter 0178 8705156
- 17 Uhr **Kässpatzen Abend auf der Alpe Kammeregg**
Nur mit Voranmeldung unter 08327/1049
- 18 Uhr **Sonnenuntergangstour zur Alpe Kalkhöf**
Info/Anmeldung unter: caroline@glueckhoch3.de
oder 0176/80644801
- 19 Uhr **Sanfter Yoga Flow mit Barbara**
Anmeldung unter 0160 2630822
- 20 Uhr **Fitness-Gymnastik im Kleeblüchelsaal Untermaiselstein**
Info/Anmeldung unter 08327 / 7240

freitags

17 Uhr **Bier & Burger auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327/9326180

15 Uhr **Berni`S Brauereiführung**
Reservierung bis Donnerstag unter 08327 / 9326180.
Mind. 10 Teilnehmer

samstags

12.30 Uhr **Schweinshaxe im Brauereigasthof Engel**
Info/Reservierung 08327/206

14 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de

17 Uhr **Schweinshaxe auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327/9326180

HINWEIS FÜR VERANSTALTER!

Wir können Termine nur veröffentlichen, wenn diese uns gemeldet werden.
Kontakt: Tel 08327 / 92040, Mail tourist-info@rettenberg.de,
Web www.rettenberg.de

**BETRIEBS- UND ÖFFNUNGSZEITEN
FREIZEITANLAGEN**

Forscher-Beutel & Forscher-Ralley Abenteuer Galetschbach

Infotelefon/Verleihstation Tourist-Info Rettenberg: 083 27 / 9 20 40

Bis 1. November: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

zusätzlich Montag & Mittwoch 14 bis 16 Uhr

zusätzlich Donnerstag 14 bis 17 Uhr

am Wochenende & Feiertage geschlossen

Minigolf: Infotelefon/Verleihstation Café Bergbohne: 083 27 6 35 97 32

Bis 14. September: täglich 12 bis 20 Uhr

15. September bis 01. November: Mittwoch bis Sonntag 12 bis 18 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag

Freibad: Infotelefon Freibad Rettenberg: 01 73 / 7 03 55 85

Bis 30. August: täglich 10 bis 19 Uhr

Die Freizeiteinrichtungen sind nur bei gutem Wetter geöffnet!

**Schon gewusst?****Service aus Ihrer Tourist-Info****MIT DEM RAD BESTENS INFORMIERT**

Pünktlich zur Radsaison ist ab sofort die neue **Radkarte Oberallgäu in der Tourist-Info Rettenberg erhältlich.**

Die übersichtliche Karte bietet zahlreiche Tourenvorschläge im gesamten Oberallgäu und ist der ideale Begleiter für alle, die die Region auf zwei Rädern erkunden möchten.

Die Radkarte erhalten Sie zum Preis von 6,90 Euro.

Außerdem erhalten Sie bei uns eine Vielzahl weiterer kostenloser Radinformationen:

- ✓ Tourenvorschläge rund um Rettenberg & Alpsee-Grünten
- ✓ Radrunde Allgäu
- ✓ Bodensee-Königsee-Radweg
- ✓ Illerradweg
- ✓ Naturbiken Allgäu
- ✓ Rennradklassiker im Allgäu
- ✓ Übersicht zu Fahrradverleih, Reparatur- und Servicestellen

Kommen Sie gerne vorbei – wir **helfen Ihnen** dabei, die passende Tour zu finden.



VIelfalt ist TRumpf!

21 Veranstaltungen fanden im Rahmen der Naturparktage statt. Diese hatten das Ziel, Gästen und Einheimischen zu zeigen, wie vielfältig und leistungsfähig unsere Kulturlandschaft ist und welche besonderen Tiere und Pflanzen dort ihr Zuhause haben.

Die zweiwöchigen Naturparktage „KULTUR.LAND.SCHAFFT“ sind erfolgreich zu Ende gegangen. Trotz teils widriger Wetterbedingungen konnten zwischen dem 30. Mai und dem 14. Juni 21 von 24 geplanten Veranstaltungen in der länderübergreifenden Region des Naturparks Nagelfluhkette stattfinden. Mit insgesamt über 500 Besucherinnen und Besuchern stieß die Veranstaltungsreihe auf großes Interesse und positive Resonanz. Erstaunlich sei gewesen „wie gut abgestimmt Mensch und Umwelt miteinander gelebt haben und immer noch in Teilen miteinander leben“, war das Fazit eines Teilnehmenden.

Zu den Höhepunkten zählten die gut besuchten Großveranstaltungen wie der „Markt der Erde“ in Sibratsgfall sowie der „Tag des offenen Naturparks“ in Immenstadt-Bühl. Diese boten vielfältige Einblicke in die Arbeit regionaler Akteure und machten die Bedeutung der Kulturlandschaft und ihrer Pflege erlebbar.

Aber auch die kleineren Veranstaltungen machten den besonderen Reiz der Naturparktage aus: So konnten Besucherinnen und Besucher unter anderem traditionelle Handwerkskunst beim Besenbinden kennenlernen, Einblicke in die Schnapsbrennerei im Busche Berta Haus gewinnen oder durch Bauernhof- und Alpbesuche den spannenden Zusammenhang zwischen regionalen Lebensmitteln und unserer Kulturlandschaft entdecken. Ergänzt wurde das vielfältige Programm durch geführte Themenwanderungen rund um Moore, Bergmischwälder und Gewässer. Eines wurde dabei deutlich: Vielfalt in unserer Landschaft schafft Stabilität, Vielfalt ist Trumpf!

Ziel der Naturparktage ist es, die außergewöhnliche Landschaftsvielfalt der Region sichtbar zu machen und gleichzeitig die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, die diese Landschaft tagtäglich pflegen und erhalten. „Die Naturparkregion ist keine unberührte Wildnis, sondern eine gewachsene Kulturlandschaft, die durch die behutsame Bewirtschaftung von Land-, Alp- und Forstwirtschaft geprägt ist“, sagt Naturpark-Rangerin Lisa Klocker. Gerade diese Form der Nutzung schaffe Lebensräume für zahlreiche seltene Pflanzen- und Tierarten. Dazu gehören unter anderem das Auerhuhn oder der seltene Dreizehenspecht, die auf strukturreiche, naturnahe Lebensräume angewiesen sind. Eine strukturreiche Landschaft bietet aber auch für uns Menschen zahlreiche Vorteile: vom Hochwasserschutz über Lawinenschutz bis hin zum Trinkwasser.

„Die Naturparktage haben eindrucksvoll gezeigt, wie eng Kultur, Landschaft und menschliche Pflege miteinander verwoben sind“, sagt Anja Worschech vom Naturpark. Durch die Veranstaltungsreihe sei nicht nur Wissen vermittelt worden, sondern auch das Bewusstsein für den Wert dieser einzigartigen Landschaftsvielfalt im Naturpark Nagelfluhkette gestärkt. Auch 2027 sind wieder Naturparktage zum Thema Kulturlandschaft geplant.



Ausgebuchte Kräuter-Wanderung & -workshop in Rettenberg

Auch Rettenberg beteiligte sich als Naturparkgemeinde an den Naturparktagen „KULTUR.LAND.SCHAFFT“. Mit der Veranstaltung „Von der Wiese in die Hausapotheke“ wurde dabei ein neues Format erprobt, das auf große Resonanz stieß. Die Kräuterwanderung mit Kräuterexpertin Constanze Merzbach war bereits kurz nach der Veröffentlichung ausgebucht.

Das Besondere an der Veranstaltung war die Kombination verschiedener Bausteine: Bei einer Wanderung über die Gebhardshöhe lernten die Teilnehmenden heimische Kräuter und deren Wirkung kennen. Im anschließenden Workshop wurde das neu erworbene Wissen direkt in die Praxis umgesetzt und gemeinsam eine Salbe sowie eine Tinktur hergestellt. Den genussvollen Abschluss bildete eine kleine Verkostung regionaler Käsespezialitäten mit einem erfrischenden Kräutergetränk.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie gut die Verbindung von Naturerlebnis, Expertenwissen, aktivem Mitmachen und regionalem Genuss angenommen wird. Gleichzeitig wurde deutlich, welchen Mehrwert die Partnerschaft mit dem Naturpark Nagelfluhkette für Rettenberg bietet. Die Naturparktage schaffen Raum für neue Ideen und Veranstaltungsformate, die Gästen und Einheimischen gleichermaßen besondere Einblicke in die Natur- und Kulturlandschaft unserer Region ermöglichen.



Kräuterexpertin Constanze Merzbach aus Kranzegg.

Foto: Touris-Info Rettenberg



Das bei der Kräuterwanderung vermittelte Wissen wurde direkt angewendet: Aus den gesammelten Kräutern entstanden Salben und Tinkturen.

Foto: Denise/Naturpark

Zusammen schafft man mehr!

Dieses Credo prägt das Bier.Genuss.Dorf Rettenberg – und passt auch hervorragend zum Gedanken des Naturparks Nagelfluhkette. Die erfolgreiche Kombi aus Kräuterwanderung, Workshop und Genuss hat gezeigt, wie spannende Angebote entstehen können, wenn Expertenwissen, regionale Produkte, Naturerlebnis und Gastfreundschaft zusammenkommen.

Deshalb freuen wir uns über weitere Ideen für Veranstaltungen und Erlebnisse im Bier.Genuss.Dorf. Ob Kulinarik, Handwerk, Brauchtum, Naturwissen, Landwirtschaft oder regionale Besonderheiten – wer eine Idee hat oder sein Wissen und Können einbringen möchte, darf sich gerne beim Projektteam des Bier.Genuss.Dorfs, Tanja Oswald (Tel. 08327/92043), Yvonne Rädler (Tel. 08327/92042) melden.

DORFVEREIN RETTENBERG E.V.



Bericht über die Mitgliederversammlung

1. Vorstand Marcus Aßfalz begrüßte im Café Bergbohne alle Anwesenden und blickte mit Bildern auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Es konnten wieder einige erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden: Unter anderem der Dorfhock in vier heimischen Lokalitäten oder das Konzert 2Yoube in der Engelbrauerei. Schriftführer Hubert Hofmann berichtete vom 30. Christkindlesmarkt, der wieder federführend vom Dorfverein in Zusammenarbeit mit 11 Vereinen und der Gemeinde veranstaltet wurde. Mit dem Überschuss soll eine fest installierte Hütte zusammen mit anderen Vereinen und der Gemeinde am Musikpavillon gebaut werden. Kassier Olaf Stührk stellte die wesentlichen Kennzahlen der Kasse vor und verwaltet 198 Mitglieder. Die Kasse wurde von Sonja Querbach und Philipp Wildberger geprüft und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft einstimmig angenommen. Wahlleiter Jonas Betz führte die erste fällige Wahl nach der Neugründung vor 2 Jahren durch:

1. Vorsitzender – Marcus Aßfalz, 1. stellv. Vorsitzende – Stephanie Voss,
2. stellv. Vorsitzender – Andreas Dengel, Schriftführer – Hubert Hofmann, Schatzmeister – Olaf Stührk, Beisitzerin – Katharina Engstler, Beisitzer – Stephan Wambacher, Beisitzerin – Sabrina Neher

Als Kassenprüfer wurden Sonja Querbach und Philipp Wildberger gewählt. Der 1. Vorsitzende bedankte sich beim ausscheidenden Beisitzer Faustin Neher für die geleistete Arbeit. Gemeinderat Jonas Betz und Bürgermeister Nikolaus Weißinger bedankten sich für den ehrenamtlichen Einsatz des Dorfvereins.

Musikfestival „Beate goes Grünten“

Bei bestem Sommerwetter durften wir vom Dorfverein gemeinsam mit so vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern, ob jung oder alt, einen rundum gelungenen Tag erleben. Von leckerem Essen, kühlen Getränken über Kaffee und Kuchen bis hin zum Kinderspieleparadies mit Kinderschminken mit Jana – für Groß und Klein war etwas geboten. Unsere Musikgruppen haben vom Nachmittag bis tief in die Nacht mit großartigen Auftritten begeistert und gezeigt, wie viel Leidenschaft, Talent und Herzblut in unserer Musik steckt. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, Helferinnen und Helfer, Sponsoren, an die unterstützenden Vereine Fußballclub, Skiclub und Musikverein sowie an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben. Vielen Dank auch an die Anwohner für das gute Miteinander. Vielleicht geht ja Beate wieder mal auf den Grünten :).



Foto: Hubert Hofmann

VDK-ORTSVERBAND RETTENBERG-BURGBERG



Wir bitten alle Mitglieder, sich den 26. September 2026 schon vorzumerken. Da ist unsere Mitgliederversammlung mit Totenehrung. Die Versammlung beginnt um 14 Uhr im Tannenhof Blaichach-Ettensberg.

Verbindliche Anmeldung bis zum 21. September 2026 bei Brigitte van Klev, Telefon: 08321/6076191 oder E-Mail: elefantenstall@web.de

SOLAWI GREGGENHOFEN

Sommer in der Solawi

Bei der Solidarischen Landwirtschaft Hofele in Greggenhofen bewässern wir unsere Pflanzen mit Regenwasser – auch während der Hitzewelle. Unsere Vorratsbehälter, etwa 24 m³, waren zu Beginn gut gefüllt. In den Folientunneln haben wir 2-3 mal in der Woche bewässert, jedes Mal etwa 600 l in jedem Tunnel. Ansonsten tragen wir das Wasser in Kanen zu den Pflanzen. Jungpflanzen werden normalerweise nur einmal nach der Pflanzung gegossen. In diesem Jahr haben sie nochmal einen zweiten Durchgang gebraucht. Bei größeren Jungpflanzen wird vor der Pflanzung das Pflanzloch gut gewässert. Das begünstigt das Wurzelwachstum in tiefere Schichten, und so können die Pflanzen dann auch Trockenzeiten besser überstehen. Und dann gibt es noch etwa alle drei Wochen den Düng-Guss. Dazu verwenden wir Jauchen von Brennnessel, Beinwell oder Ackerschachtelhalm.

Nun sehen unsere Beete richtig gut aus. Manche Pflanzen haben die Wärme auch ein Stück weit genossen und sich hervorragend entwickelt. Das Beikraut hatten wir gut im Griff. Wir arbeiten auch mit WWOOF zusammen (www.woof.net) – das steht für „Worldwide Opportunities on Organic Farms“ und vermittelt Leute, die gegen Kost und Logis auf ökologischen Höfen mithelfen. So hatten wir in der Vergangenheit nicht nur Hilfe aus Deutschland, sondern auch aus Frankreich, den Niederlanden, England, den USA, Japan und Taiwan. Zwischendurch und an „Ackertagen“, die meist samstags stattfinden, arbeiten außerdem Mitglieder, die Zeit und Lust haben, zwischen 9 und 15 Uhr unter fachkundiger Anleitung auf dem Gelände – es sind aber auch Gäste willkommen. Die Termine der Ackertage veröffentlichen wir auf unserer Homepage solawi-hofele.de. Auch freiwillige tierische Helfer unterstützen uns.

Unser Gemüse, der Salat und die Kräuter gedeihen. Deshalb haben wir auch nach wie vor die Möglichkeit, neue Ernteteiler aufzunehmen. Wenn bei jemandem Interesse besteht, spricht uns gerne an, am besten per E-Mail an solawi_greggenhofen@posteo.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR UNTERMAISELSTEIN



Dienstplan

- | | |
|-----------------|-------------------------------------|
| Di., 04. August | Monatsübung Gruppe Untermaiselstein |
| Mi., 05. August | Monatsübung Gruppe Rottach |

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe vom Dienstag, dem 1. September, ist am Dienstag, dem 18. August, 12.00 Uhr.

GRÜNTEBUEBE KRANZEGG



Bald ist es soweit: Wir feiern 100 Jahre Grütebuebe Kranzegg und freuen uns darauf, dieses Jubiläum mit Euch zu feiern!

Zeltaufbau

Am Samstag, 01.08. starten wir ab 9 Uhr mit dem Zeltaufbau. Wir freuen uns über zahlreiche freiwillige Helfer.

Helfereinweisung und T-Shirt Ausgabe

Am Mittwoch, dem 05.08. führen wir um 19.30 Uhr im Festzelt die Helfereinweisung für alle Helfer durch. Wir bitten um vollständiges Erscheinen. Hier findet auch die T-Shirt-Ausgabe statt.

Programm

Am **Donnerstag**, den 6. August starten wir mit der Musikkapelle Vorderburg, anschließend spielt Alpensound. Weiter geht es am **Freitag** mit dem Festheimatabend. Dieser wird gestaltet von verschiedenen Gast-Plattergruppen, Jodlern, Alphornbläsern und natürlich von den Grütebuebe Kranzegg, danach spielen die Katzebachtelmusikanten zum Tanz.

Am **Samstag** findet unser Partyabend statt. Zu Beginn spielen die Holzschuah Buabe und anschließend sorgen die Allgäu Feager für Stimmung. Der **Festsonntag** beginnt um 6 Uhr mit dem Weckruf durch die Kranzegger Böllerschützen und Alphornbläser. Der feierliche Festgottesdienst beginnt um 9 Uhr. Anschließend folgen Ehrentänze der Jugendgruppen und die Musikkapelle Rettenberg spielt zum Frühschoppen. Um 13.30 Uhr startet der große Festumzug, im Anschluss gibt es Stimmungsmusik mit der Harmoniemusik Untermäiselstein-Rottach. Zum Festausklang spielt das Solzstroß Quintett.

Festumzug und Straßensperrung

Der große Festumzug am 09.08. beginnt um 13.30 Uhr. Die Umzugsteilnehmer treffen sich zur Aufstellung am ehemaligen Kindergarten.



Unsere Jugend freut sich auch aufs Gaufest.

Foto: Sandra Weiß

Die Umzugsstrecke führt über die Vorderburger Straße – Sonthofener Straße in den Sterkliser Weg. Über den Josef-Hofmiller-Weg geht es wieder zurück auf die Sonthofener Straße. Wir möchten alle Anwohner und Gäste bitten, an diesem Sonntag keine Fahrzeuge am Straßenrand entlang der Umzugsstrecke abzustellen um einen reibungslosen Ablauf des Festumzuges zu ermöglichen. Im Zuge der Veranstaltung sind die Ortsdurchfahrt Kranzegg, sowie die Zufahrtsstraßen ab 13 Uhr vollständig gesperrt. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Verkehrsmaßnahmen. Wir möchten uns bei allen Anwohnern im Vorfeld für ihr Verständnis bedanken und uns für eventuell entstehende Unannehmlichkeiten entschuldigen. Auch den vielen freiwilligen Helfern, den Grundstückseigentümern, den Spendern und Sponsoren möchten wir heute schon ein großes „Danke“ sagen – ohne Euch wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich!

TSV KRANZEGG



7-Vereine-Sportfest am 04.07.2026

Mit 30 von 416 teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern waren unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten in Oy (Austragender Verein TSV Mittelberg) am 4. Juli am Start. Bei tollem Wetter und guten Bedingungen haben unsere TSV-Athleten alle sehr gute Leistungen gezeigt und erkämpften sich insgesamt vier Stockerlplätze.

Hier die Ergebnisse (auch abrufbar unter www.7-vereine-sportfest.de):

Dreikampf:

Herzlichen Glückwunsch an die folgenden Athletinnen und Athleten:

2. Platz: Niklas Hauf (männl. Kinder U10); Franziska Betz (weibl. Kinder U8); Jonathan Zötler (männl. Kinder U8)

3. Platz: Thaddeus Rapp (männl. Kinder U12);

Hochsprung:

Herzlichen Glückwunsch an: 3. Platz: Thaddeus Rapp (männl. Kinder U12)

DANKE an alle Kinder & Erwachsene für ihren Einsatz! Ein ganz besonde-

res Dankeschön geht an all die treuen Helfer, Riegenführerinnen Daniela Postel und Sonja Querbach, Lies Richter sowie an die Kampfrichter Afra Schneider, Sabrina Neher und Allrounderin/Organisatorin Jenny Renn.

Wir wünschen euch jetzt schöne und erholsame Sommerferien!



Foto: TSV Kranzegg

RFV RETTENBERG E.V.

Pferdetage des RFV Rettenberg e.V.

Am 11. und 12. Juli 2026 veranstaltete der RFV Rettenberg e.V. die traditionellen Pferdetage. Mit über 200 Starts in insgesamt 18 Wettbewerben blickt der Verein auf ein rundum gelungenes Wochenende zurück.

Die goldenen Schleifen

Im Schritt-Trab-WB siegten Marie Buhl (Sportpferdezentrum Gut Buchenhof), Hannah Lutz (RFV Rettenberg) und Maya Sophie Auburger (RFV Altusried). Im Schritt-Trab-Galopp-WB ritten Pauline Schober (RFV Rettenberg) und erneut Marie Buhl auf den ersten Platz.

Emily Kolb (RFV Rettenberg) siegte im Dressurreiter-WB der Klasse E. Lianne Leonhardt (RFV Rettenberg) siegte im Dressur-WB der Klasse E als auch der Klasse A. In der Sonderwertung für Schulpferdereiter siegten Melisa Sahiner (RFV Rettenberg) und Anika Meggle, die ebenfalls im Caprilli-WB gewann.

Beim Stilspringen siegte Paul Dienel (RFV Rettenberg) über 65 cm, Jasmin Waage (RSZ am Bussenberg) über 80 cm. Andrea Fixl gewann beide Fehler-Zeit-Springen (65 cm und 80 cm), sowie gemeinsam mit Lisa Mätzler im Stafetten-Springen. Beim Jump & Run gewann das Team aus Esther Maria Rietzler und Magdalena Dillinger (beide RFV Rettenberg). Die Kostüm-Kür gewannen Svea Jost und Emily Kolb als „König der Löwen“ (beide RFV Rettenberg).

Die Männer-Führzügelklasse im Kostüm

Für beste Stimmung sorgte das diesjährige Schauprogramm, bei dem die Herren im Schritt und Trab geführt wurden und ihr reiterliches Können bewiesen.

In der „Nachwuchsgruppe“ traten mutige Männer an, die sonst eigentlich nicht im Sattel sitzen. Hier holte sich Oliver Unrecht den Sieg. In der „Profi-Abteilung“ gingen die Reiter mit Vorerfahrung an den Start – hier siegte Luis Gotzler. Den Kostümpreis holten sich Florian Kolb als „Scheich auf dem Kamel“ und Harald Müller als „Día de los Muertos“.

Der RFV Rettenberg e. V. bedankt sich bei den fleißigen Helfern sowie dem Brathüs Freidorf für die Verpflegung. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung ein solches Event nicht realisierbar wäre.



Von links: Esther, Emily, Svea und Lisa freuen sich auf Ihre Kostüm-Küren für 2 Reiter.
Foto: Florian Kolb

GARTENBAUVEREIN

Liebe Garten-Freunde,

der Sommer ist noch nicht zu Ende und wir haben noch ein paar Restbestände an hochwertiger Gartenerde. Falls noch jemand seinem Garten etwas Gutes tun möchte, meldet sich gerne bei Gisela Hammerl in Humbach unter Tel. 7075.

500,00 € Spende an den Trachtenverein Grütebuebe Kranzegg zum 100-jährigen Bestehen.

Mit Freude unterstützt unser Verein das stolze Jubiläum der Grütebuebe mit einer Geldspende von 500,00 €. Dazu trafen sich die beiden 1. Vorstände Peter Wolf (Grütebuebe) und Klaus Seestaller (Gartenbauverein) am Pavillon, um bei strahlendem Sonnenschein die „500-€-Blume“ zu übergeben. Der Gartenbauverein wünscht dem Trachtenverein ein tolles Fest, schöne Stunden und zahlreiche Besucher!



1. Vorstand Grütebuebe Peter Wolf mit 1. Vorstand Gartenbauverein Klaus Seestaller.
Foto: Klaus Seestaller

SCHÜTZENVEREIN VORDERBURG



Vorankündigung: Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Mittwoch, 07. Oktober 2026 ab 20.00 Uhr im Gasthof Hirsch in Vorderburg statt. Die Tagesordnung wird an der Versammlung bekannt gegeben. Teilneuwahlen (1. Vorstand/1. Vorständin, Kassier/in, Beisitzer/in) sind durchzuführen. Die Vorstandschaft freut sich über rege Beteiligung.

Für unsere Büroräume sowie Privathaushalt suchen wir ab sofort eine zuverlässige und engagierte

Haushaltshilfe (m/w/d)

in Rettenberg/Vorderburg

WIR BIETEN DIR AN:

- Einen Job auf Minijob- oder Midijob-Basis
- Flexibel wählbare Arbeitstage und -zeiten
- Eine langfristige Zusammenarbeit

DEINE AUFGABEN:

- Grund-, Sicht-, Unterhaltsreinigung aller Räume
- Bügeln

DU BRINGST MIT:

- Gute Deutschkenntnisse
- Selbständige, strukturierte und organisierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Vertrauenswürdigkeit

INTERESSE?
Gerne anrufen oder schreiben:
☎ 0173-702 33 99
@ s.jaksch@ideeundkonzept.com

JAKSCH
IDEE & KONZEPT



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge,
alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN

Grüntenstr. 21 / 2. Stock
87527 SONTHOFEN
Telefon 0 83 21.8 55 69
info@bestattungen-woelfle.de

Seit 1.11.2025 in unseren neuen Räumen, Aufzug in Sonthofen vorhanden.

BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

Marktstr. 24
87541 BAD HINDELANG
Telefon 0 83 24.95 33 95



VERKAUFEN, VERMIETEN ODER BEHALTEN?

Ich finde die beste Lösung für Ihre Immobilie!

- Immobilienbewertung vom DEKRA-zertifizierten Immobiliensachverständigen (D2)
- Persönliche Beratung
- Erfolgreiche Vermarktung



BERGBLICK
IMMOBILIEN

BERATUNG – GUTACHTEN – VERKAUF

Markus Eibeler · Unterortwang 5 · 87545 Burgberg
☎ 08321/87824 · 0151/44927099
www.bergblickimmobilien.de · info@bergblickimmobilien.de

PFARRGEMEINDERAT RETTENBERG

Rückblick

- Am 21. Juni durften wir mit Pfr. Balogh einen Familiengottesdienst feiern. Durch die moderne musikalische Gestaltung, die aktive Mitwirkung der Kinder und nicht zuletzt durch die vielen Kirchenbesuchern wurde eine echte Glaubensgemeinschaft erlebbar, die beim anschließenden Garten-Ratsch im Pfarrgarten einen harmonischen Ausklang fand.
- Eine Pilgergruppe aus Rettenberg folgte am 05. Juli dem Ruf zum Kapellenfest und Patrozinium nach Burgberg. Vielen Dank für die Gastfreundschaft und diesen segensreichen Tag.



Foto: Lichtl Anita

- Nimm Jesus mit in die Ferien! Unter diesem Thema wurde bei der Kinderkirche am 12. Juni versichert: Jesus ist immer bei dir. Für die eigene Urlaubsreise durften die Kids einen Miniaturkoffer mit nach Hause nehmen – gefüllt mit Jesus Zusage: Ich liebe dich.

Maria Himmelfahrt

Am 15. August feiern wir das Hochfest um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan. Der Pfarrgemeinderat und die Ministranten werden Kräuterbüschel vorbereiten. Gerne dürfen Sie dafür eine Spende in die Ministranten Kasse geben.

Willst du Up-To-Date sein?

Tritt unserer WhatsApp Gruppe „ST. STEPHAN“ bei und erfahre alle Neuigkeiten und Highlights unserer PG und darüber hinaus.



Wir haben freie Zeiten für Sie in Immenstadt reserviert!

PHYSIO THERAPIE

Termin-Hotline:
08323 - 986 21 10

f+p | GESUND BEWEGEN

FREIE TERMINE

Online-Termine:
fp-therapie.de



JUBILARE IN DER GEMEINDE RETTENBERG



Foto v. l.: Nikolaus Weißinger, Hermann Hindelang (90. Geburtstag / Ehefrau Walburga ebenfalls 90. war entschuldigt), Hermann Hartmann (80.), Eheleute Lothar und Birgit Hennauer (Goldene Hochzeit), Helga Panko (80.), Eduard Socher (80.), Fidel Prinz (80.), Barbara Herlein und Aloisia Jörg (80.).

Foto: Jana Bära

Wieder fand im Café Bergbohne am 02.07.2026 eine kleine Feierlichkeit für unsere Jubilare statt. Bei herrlichem Wetter fand ein reger Austausch mit den „Geehrten“ im Biergarten statt. Nach dem Bericht des Ersten Bürgermeisters Nikolaus Weißinger über die aktuellen Projekte und Themen, informierte auch Seniorenbeauftragte Barbara Herlein über die geplante Neuausrichtung ihrer Arbeit mit engem Schlußschluss mit dem Alten- und Krankenpflegeförderverein Rettenberg und der Gemeinde, gerade um die Interessen und Wünsche noch mehr in Erfahrung bringen zu können. Danach wurden etliche Anekdoten über heute und vor allem frühere Zeiten erzählt, die alle zum Schmunzeln gebracht haben. Bei dieser Gelegenheit nochmals allen Jubilaren (auch denen, die Terminbedingt leider nicht teilnehmen konnten) alles Gute, vor allem mit den besten Wünschen und Gesundheit für die Zukunft.

SENIOREN RETTENBERG

Seniorenachmittage

Ab September treffen wir uns wieder alle zwei Wochen ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee und Spiel. Wir freuen uns auf euch und gerne auch auf neue Gesichter! Die nächsten Termine sind 01.09., 15.09., 29.09. und 13.10.

Wir sind für Sie da:

Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

SP:RadioFrey

0 83 23 - 9 88 88

Nachhilfeunterricht
☎ 08327 378

Einheimische sucht **Bauernhof, leerstehendes landwirtschaftliches Anwesen oder bebaubares Grundstück** zum Kauf in Rettenberg und Umgebung. Die Wohnnutzung steht nicht im Vordergrund. Gesucht wird eine Fläche mit mind. 2 ha und Gebäude für landwirtschaftliche Zwecke.

Bitte gerne alles anbieten - auch ältere oder sanierungsbedürftige Objekte.

☎ 0176/96 98 86 53

SENIORENAUSFLUG DER ALTGEMEINDE UNTERMAISELSTEIN

Tagesfahrt in den Bregenzer Wald – Termin: Mittwoch, 07.10.26

Wie versprochen laden wir auch in diesem Jahr alle Seniorinnen und Senioren der Altgemeinde herzlich zu einem gemütlichen Tagesausflug ein. Wir starten gegen 8 Uhr mit dem Bus Richtung Bregenzerwald nach Riefensberg. Hier werden wir in der Juppenwerkstatt zu einer interessanten Führung erwartet. Wir erfahren Wissenswertes über die traditionelle Herstellung der berühmten Bregenzerwälder Juppe. Anschließend geht unsere Fahrt weiter nach Au zur Mittagspause in der Ur Alp. Bei der Rückfahrt am Nachmittag legen wir in Sulzberg einen gemütlichen Kaffeestopp ein und genießen dabei die herrliche Aussicht auf die umliegende Berglandschaft. Geplante Rückkunft gegen 17.30 Uhr.

Unkostenbeitrag pro Person: 17,- € (beinhaltet Busfahrt & Eintritt/Führung in der Juppenwerkstatt) – Essen & Getränke sind nicht inklusive.

Anmeldeschluss: 01.09.26

Anmelden bei: Sabine Neß, Tel. 08327 7044 oder 0175 36753157, Barbara Herlein, Tel. 08327/646, Sabine Endras, Tel. 01575 0613885

Näheres zu den Abfahrtszeiten kommt im nächsten Mitteilungsblatt. Wir freuen uns wieder auf einen schönen Ausflug und viele Mitfahrer!

Euer Kaffeeteam



IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG

Sabine Barnsteiner

Telefon: 08323 802-124

E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigblatt.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Minijob-Basis:

Reinigungskraft (m/w/d) für unsere Büroräume,
ca. 2 Stunden pro Woche,
flexible Einteilung möglich

sowie

Verkäufer (m/w/d) für unseren Bierladen,
1 – 3 Nachmittage pro Woche 14.30 – 18 Uhr

Die beiden Stellen können gerne auch von einer Person kombiniert werden!



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte an:
Engelbräu Rettenberg
Felix Widenmayer e.K.
Burgberger Straße 17
87549 Rettenberg oder an
personal@engelbraeu.de

Über 350 Jahre Brau-Tradition im Allgäu

DIE KITA AM GRÜNTEN FEIERT WIE DIE ALTEN RITTERSLEUTE

Unter dem Motto „**Mittelalter**“ feierte unser Kindergarten sein diesjähriges Sommerfest. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, ließen sich Kinder, Eltern und das gesamte Team die gute Laune nicht verderben. Dank des großen Engagements aller Beteiligten wurde das Fest zu einem besonderen Erlebnis.

Mit viel Liebe zum Detail hatten die Erzieherinnen und Erzieher zahlreiche Mitmachstationen vorbereitet. Die Kinder konnten unter anderem Stockbrot über dem Feuer backen, ihren eigenen Pfeil und Bogen bauen, mittelalterliche Instrumente gestalten und viele weitere spannende An-

gebote entdecken. So wurde das Leben im Mittelalter auf spielerische Weise erlebbar und sorgte für strahlende Kinderaugen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Der Elternbeirat übernahm die Bewirtung und wurde dabei tatkräftig von Eltern sowie Kuchenbäckern unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den engagierten Eltern, den vielen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie dem gesamten Kindergarten-Team.



Kräutersalz.

Fotos: Janine Zauner



Stockbrot.

STARK AUCH OHNE MUCKIS

Mobbingprävention für die Vorschulkinder der Kita am Grünen

Mobbing und Ausgrenzung sind leider Themen, die unsere Gesellschaft immer wieder beschäftigen. Umso wichtiger ist es, Kinder frühzeitig darin zu stärken, selbstbewusst aufzutreten, Konflikte sicher zu meistern und respektvoll miteinander umzugehen.

Aus diesem Grund nehmen unsere Vorschulkinder bereits seit einigen Jahren am Präventionskurs „**Stark auch ohne Muckis**“ teil. In dem altersgerechten Training lernen die Kinder spielerisch, wie sie in schwierigen Situationen selbstbewusst reagieren, Grenzen setzen und Konflikte gewaltfrei lösen können. Gleichzeitig werden ihr Selbstvertrauen, ihre soziale Kompetenz und ihr respektvoller Umgang miteinander gefördert.

In diesem Jahr konnten dank der großartigen Unterstützung unseres Elternbeirats alle Vorschulkinder an dem Kurs teilnehmen. Der Elternbeirat organisierte die großzügigen Spenden der VR Bank sowie des Kinderschutzbundes und machte so die Finanzierung des Projekts möglich.

Für dieses wertvolle Engagement möchten wir uns herzlich bei unserem Elternbeirat, der VR Bank und dem Kinderschutzbund bedanken.



Foto: Bianca Locherer

BERGSCHUHE STATT KLASSENZIMMER

Rettenberger Grundschüler besuchen die Alpe „Heiße Loch“ und lernen, wie Hirten, Jungvieh und Alpwirtschaft zusammengehören. Für die 18 Kinder der Alpenklasse 3b der Grundschule Rettenberg wurde der Unterricht an diesem Tag kurzerhand auf die Alpe „Heiße Loch“ verlegt.

Gemeinsam mit Erlebnisbäuerin Bianca wanderten die Schülerinnen und Schüler zur Alpe, auf der das Jungvieh der Familie Ettensperger den Sommer verbringt. Nach rund eineinhalb Stunden erreichte die Klasse die Alphütte. Dort wurden die Kinder vom Hirten Stephan, seiner Frau Evi und Sohn Matthis herzlich begrüßt.

197 Stück Jungvieh und zwei Haflinger betreut Hirte Stephan in diesem Sommer. Von Mai bis Oktober lebt und arbeitet er auf der Alp. Seit 18 Jahren ist er Hirte, angefangen hat er als Kleinhirte. Sein Tag beginnt früh: Tiere kontrollieren, schauen, ob alle da sind und ob es ihnen gut geht, Zäune richten, Salzsteine aufstellen, Wege instand halten und Flächen schwenden. Am Abend treibt er das Vieh auf sichere Weidebereiche für die Nacht zusammen.

„Das Wichtigste ist das Vieh. Geht es ihm gut, geht es auch dem Hirten gut“, erklärte Stephan den Kindern.

Besonders spannend fanden die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Zeichen im Fell der Tiere. Da auf einer Alp Jungvieh von mehreren Bauern weidet, bekommt jedes Tier ein eigenes Erkennungszeichen einrasiert. So kann der Hirte jederzeit erkennen, zu welchem Betrieb ein Tier gehört. Auf der Weide lernten die Kinder außerdem, wie man sich als Wanderer gegenüber Weidetieren richtig verhält: ruhig bleiben, Abstand halten, die Tiere nicht bedrängen und den Weg zügig fortsetzen.

Ein Höhepunkt des Tages war die Butterherstellung. Dafür füllten die Kinder Schlagrahm in Marmeladengläser und schüttelten kräftig. Erst schwappte die Sahne hörbar hin und her, dann wurde es leiser – aus der Sahne war Schlagsahne geworden. Nach weiterem Schütteln klopfte schließlich ein Butterklumpen gegen das Glas. Die selbst gemachte Butter durfte anschließend natürlich probiert werden.



Unterricht mit Aussicht: Erlebnisbäuerin Bianca erklärt den Kindern der Alpenklasse 3b der Grundschule Rettenberg auf der Alpe „Heiße Loch“, warum Jungvieh den Sommer auf den Allgäuer Alpen verbringt.

Foto: Jessica Selmigkeit

Am Ende hatten die Kinder auch die Antwort auf die zentrale Frage des Tages: Warum verbringen Kühe den Sommer auf der Alp? Dort finden sie frisches Gras und Kräuter. Gleichzeitig können die Bauern die Wiesen im Tal nutzen, um Futter für den Winter zu gewinnen. Außerdem hilft die Beweidung dabei, die typische Allgäuer Kulturlandschaft offen zu halten.

Mit vielen neuen Eindrücken, neuem Wissen und dem Gefühl, einen echten Tag auf der Alp erlebt zu haben, machte sich die Klasse schließlich wieder auf den Rückweg ins Tal.

Der Besuch fand im Rahmen des Programms „Erlebnis Bauernhof“ statt. Es ermöglicht Schulkindern in Bayern kostenlose Lernprogramme auf landwirtschaftlichen Betrieben. Im Oberallgäu beteiligen sich neben 14 Bauernhöfen auch zwei Alpen. Dort können Kinder hautnah erleben, warum die Alpwirtschaft für die Region so wichtig ist.

HILTI-AKTION IM KINDERGARTEN „AM MÜHLBACH“

Wenn eine Firma wie Hilti eine soziale Aktion startet, und Mitarbeiter ihre Geräte selber voll zum Einsatz bringen dürfen, dann ist der Spaß garantiert ;-)! 7 Männer und eine Frau machten sich auf den Weg in unseren Kindergarten, um für uns einen Schuppen für die Kinderfahrzeuge zu bauen. In enger Zusammenarbeit mit Helmut Roth vom Bau-



hof und viel Fachsimpelei ist am Ende ein Ergebnis entstanden, das sich wirklich sehen lassen kann. Die Verpflegung übernahmen der Elternbeirat und die Kinder, die zur Stärkung Kuchen gebacken haben. Wir bedanken uns beim Hilti-Team für diese tolle Aktion ;-)! Am Ende durften alle stolz sein auf die geleistete Arbeit in brütender Hitze.



Fotos: Antonia Kappeler



DER ZAUBER SÜDAFRIKAS

EIN LAND SO BUNT UND VIELSEITIG WIE EIN
GANZER KONTINENT

02. bis
16. Nov. 2026

Wüsten und Savannen, Berge und Regenwälder, Lagunen und traumhafte Strände – Südafrika begeistert durch seine vielseitigen Landschaften und eine bis heute unbezwungen wilde Tierwelt. Einen herrlichen Kontrast zur ursprünglichen Natur bilden die wunderschönen Städte mit ihrem faszinierenden kulturellen, geschichtlichen und architektonischen Reichtum. Entdecken Sie die Metropole Kapstadt mit dem Tafelberg und lassen Sie sich vom berühmten Kap der Guten Hoffnung in den Bann ziehen. Erleben Sie atemberaubende Landschaften, machen Sie unvergessliche Bekanntschaft mit den «Big Five» sowie weiteren Tierarten und statten Sie dem kleinen Königreich Eswatini einen Besuch ab.

Reiseleistungen

- Bustransfer von Kempten zum Flughafen München und zurück
- Flug mit der Lufthansa von München über Frankfurt nach Kapstadt und zurück von Johannesburg, über Frankfurt nach München sowie Inlandsflug von Gqeberha nach Durban
- 12 Übernachtungen mit Frühstück in 3- bis 4-Sterne-Hotels und landestypischen Lodges
- 12 Abendessen in den Hotels/Lodges
- Rundreise »Der Zauber Südafrikas« mit abwechslungsreichen Ausflügen, inkl. anfallende Eintrittsgelder
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

Preise pro Person

Ausflug »Geschichtsträchtiges Robben Island«	€ 60
Ausflug »Kap der Guten Hoffnung, Chapman's Peak Drive und Pinguine am Boulders Beach«	€ 100
Ausflug »Panorama Route und Blyde River Canyon«	€ 70

Preise pro Person

im Doppelzimmer	€ 4.150
Einzelzimmerzuschlag	€ 400

ab € 4.150 p.P.

Änderungen vorbehalten!

AZ Leserreisen
SPEZIAL

www.az-leserreisen.de

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
Tel. 0831/206-261 | az-leserreisen@azv.de

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA,
CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.;
Programm-, Flugzeiten-/Airlineänderungen
sowie Druckfehler vorbehalten;
Bilder: AdobeStock©Deyan;
fotolia.com©EcoView.

Mediengruppe
**Allgäuer
Zeitung**

PFARREIENGEMEINSCHAFT GRÜNTEN

Montag, 03. August

Montag der 18. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 04. August

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.00 Uhr in Untermaiselstein Stille Anbetung

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Mittwoch, 05. August

Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

08.00 Uhr in Rettenberg Hl. Messe, f. Hilde und Fritz Bilek, Familie Frei Joelle, Noelle und Josef Dognut

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 06. August

Verklärung des Herrn

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

07.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

08.00 Uhr in Vorderburg Hl. Messe, f. Josefa u. Otto Egger, Josef u. Theo Mayr u. Alfons Herb, anschl. Stille Anbetung bis 9.00 Uhr

Freitag, 07. August

Hl. Afra, Jungfrau, Märtyrerin Patronin des Bistums Augsburg

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.00 Uhr in Rottach Rosenkranz

18.30 Uhr in Rottach Hl. Messe

19.15 Uhr in Rottach Anbetung (- 20.00 Uhr)

Samstag, 08. August

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

14.00 Uhr in Rettenberg Taufe

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Sonntag, 09. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr in Kranzegg Hl. Messe im Festzelt zum Jubiläum Trachtenverein Kranzegg/ Gautrachtenfest

07.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

08.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe

Montag, 10. August

Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 11. August

Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Mittwoch, 12. August

Hl. Franziska von Chantal, Ordensgründerin

08.00 Uhr in Rettenberg Hl. Messe, f. die Armen Seelen, Rosi Blank, Familie Frei Joelle

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 13. August

Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

19.00 Uhr in Engelpolz Hl. Messe f. Marlies Allgeier und verstorbene Angehörige, Familie Schweiger und Haneberg und Brunhilde Feneberg und Josef und Rosina Göhl

07.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

08.00 Uhr in Vorderburg Hl. Messe

19.30 Uhr in Vorderburg Fatimafeier, bei guter Witterung im Pestfriedhof

Freitag, 14. August

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Samstag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

08.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe, f. Philipp Gehring, Jetty Birker, Magdalena Schrott und Angehörige, mit Kräutersegnung

10.30 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe, f. Philomena und Josef mit Joachim Lochbihler, mit Kräutersegnung

10.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe, f. Gerda Gschwend, mit Kräutersegnung

Sonntag, 16. August

20. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr in Rottach Hl. Messe

Montag, 17. August

Montag der 20. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 18. August

Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe, f. Lieselotte Marhoffer

Mittwoch, 19. August

Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer

08.00 Uhr in Rettenberg Hl. Messe, f. Familie Frei Joelle, die armen Seelen, Nadine Weiss

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 20. August

Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

07.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

08.00 Uhr in Vorderburg Hl. Messe

Freitag, 21. August

Hl. Pius X., Papst

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Sonntag, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis

07.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

08.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe, f. Klara Ammann, Hermann und Maria Jörg und verst. Angehörige, Hans Köberle, Gottfried Stampfer

Montag, 24. August

Hl. Bartholomäus, Apostel

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 25. August

Hl. Ludwig, König und hl. Josef von Calasanz, Ordensgründer

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Mittwoch, 26. August

Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 27. August

Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

07.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz

08.00 Uhr in Vorderburg Hl. Messe, f. Rosina Höß mit Tochter Rosa u. verst. Angeh.

Freitag, 28. August

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Samstag, 29. August

Enthauptung Johannes' des Täufers

19.00 Uhr in Rottach Hl. Messe

Sonntag, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis

11.45 Uhr in Rettenberg Taufe

Montag, 31. August

Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 01. Sep.

Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

18.00 Uhr in Untermaiselstein Stille Anbetung

18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz

19.00 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe, f. Susanne Stephan

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mittwoch, 05. August

11.30 Uhr **Berggottesdienst auf dem Mittag beim Gipfelkreuz**

Musikalisch gestaltet von Bläsern des Posaunenchores

Nur bei gutem Wetter bzw. wenn die Bergbahn fährt

Donnerstag, 06. August

14.45 Uhr **Gottesdienst**

Seniorenresidenz Blaichach

Freitag, 07. August

10 Uhr **Tanzen im Sitzen**

Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 09. August

10 Uhr **Gottesdienst mit Geburtstagssegen, parallel Kindergottesdienst**

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee

Stephanuskirche Blaichach

19 Uhr **Seegottesdienst am Großen Alpsee**

Musikalisch gestaltet von Bläsern des Posaunenchores

Auf dem Gelände der Wasserwacht – entfällt bei

schlechtem Wetter

Mittwoch, 12. August

11.30 Uhr **Berggottesdienst auf dem Mittag beim Gipfelkreuz**

Musikalisch gestaltet von Bläsern des Posaunenchores

Nur bei gutem Wetter bzw. wenn die Bergbahn fährt

Sonntag, 16. August

10 Uhr **Gottesdienst im Freien bei der Burgruine Werdenstein**

Musikalisch gestaltet vom Posaunenchor

bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Erlöserkirche Immenstadt statt

19 Uhr **Seegottesdienst am Großen Alpsee**

Musikalisch gestaltet von Bläsern des Posaunenchores

Auf dem Gelände der Wasserwacht – entfällt bei schlechtem Wetter

Mittwoch, 19. August

11.30 Uhr **Berggottesdienst auf dem Mittag beim Gipfelkreuz**

Musikalisch gestaltet von Bläsern des Posaunenchores

Nur bei gutem Wetter bzw. wenn die Bergbahn fährt

Sonntag, 23. August

10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Musikalisch gestaltet von gônz gleagélé

Stephanuskirche Blaichach

Mittwoch, 26. August

11.30 Uhr **Berggottesdienst auf dem Mittag beim Gipfelkreuz**

Musikalisch gestaltet von Bläsern des Posaunenchores

Nur bei gutem Wetter bzw. wenn die Bergbahn fährt

Freitag, 28. August

10 Uhr **Tanzen im Sitzen**

Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 30. August

10 Uhr **Gottesdienst**

Musikalisch gestaltet von Astrid Schütz (Orgel)

und Peter Hoffmann (Trompete)

Erlöserkirche Immenstadt

11.30 Uhr **Gottesdienst im Freien in Diepolz bei der Höfle-Alpe**

Musikalisch gestaltet vom Posaunenchor

Bei Regen in der kath. Pfarrkirche St. Blasius in Diepolz

19 Uhr **Seegottesdienst am Großen Alpsee**

Musikalisch gestaltet von Bläsern des Posaunenchores

Auf dem Gelände der Wasserwacht – entfällt bei

schlechtem Wetter

Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich gerne an Pfarrer

Sieghard Sapper – sieghard.sapper@elkb.de – 08321 3668 oder

0171 7547922

KRABELGRUPPE

immer dienstags ab 9.30 Uhr (außer in den Ferien)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro unter 08323/8671 oder pfarramt.immenstadt@elkb.de

WEITERHIN GILT

Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Sieghard Sapper – sieghard.sapper@elkb.de, 08321/3668, 0171/7547922